

## **Blühendes Band am Bockerlbahn-Radweg - Gemeinsam für die Natur Gartenbauvereine schlossen sich als „Vielfaltsmacher“ zusammen**

**Kreisverband Dingolfing-Landau / Kreisverband Rottal-Inn. Gemeinsam für Mensch und Natur statt gegeneinander – das ist die Botschaft, die die Gartenbauvereine Landau, Reichersdorf-Wildthurn, Aufhausen, Haunersdorf und Arnstorf beim Wettbewerb „Vielfaltsmacher“ vermitteln. Statt einzeln als Vereine gegeneinander anzutreten, entschlossen sich die Beteiligten, gemeinsam entlang des Bockerlbahnradwegs sogar landkreisübergreifend an dem Wettbewerb teilzunehmen.**

Am Wegesrand wurden dabei Obstbäume gepflanzt, Blumensaatgut ausgebracht, Nisthilfen angebracht oder Totholzhaufen geschaffen.

Der überregionale Bockerlbahn-Radweg führt auf einer ehemaligen Bahntrasse von Landau an der Isar über Aufhausen und Simbach bei Landau nach Arnstorf. Gleich zu Beginn der Strecke überquert man die "Bockerlbrücke", die dem Radweg seinen Namen gab. 1903 erbaut war sie längste selbsttragende Stahlbetonbrücke Bayerns. Der Zug hieß im Volksmund immer "Bockerlbahn", da er an den aufsteigenden Stellen manchmal "bockte". Nach dem Abbau der Gleisanlagen wurde die Trasse 1999 als Radweg eröffnet. Nach der Bockerlbrücke steigt der Radweg entlang dem Hangleitenwald in das Hügelland an. Die sanft geschwungene Landschaft bietet reizvolle Ein- und Ausblicke. Auf ihren 48 km Länge führt die Strecke durch eine abwechslungsreiche Landschaft. Es geht vorbei an Wäldern und Wiesen, geschichtsträchtigen Bauwerken und reizvollen Ortschaften und ist somit ein wahrer Radfahrermagnet. Dies bietet den Gartenbauvereinen eine gute Möglichkeit ihre Vielfalt darzustellen und den Radweg mit Anpflanzungen aufzuwerten. Als Bäume wurden neben anderen Schererbirnen gepflanzt. Eine stattlich werdende Most- und Kletzenbirne die einen schönen Landschaftsbaum darstellen wird. Die Sorte gibt es seit über 200 Jahren im Landkreis und ist eine reine Lokalsorte. Dazu schickten wir Früchte an Pomologen und zur genetischen Untersuchung ans KOB Bavendorf. Als Ergebnis wurde uns eine bisher unbekannt nur bei uns vorkommende Sorte bestätigt und anschließend veredelt, so dass diese heuer gepflanzt werden konnten. Bei Ansaaten wurde Regiosaatgut verwendet.

Die am Bockerlbahn anliegenden Ortsvereine führten nun in verschiedenen Aktionen folgende Maßnahmen durch:

### **OGV Landau:**

- Pflanzung Obstbaum Schererbirne

### **OGV Haunersdorf:**

- Obstbaumpflanzungen
- Blühstreifen (heim. Wildblumen)
- Totholzhaufen

### **OGV Reichersdorf:**

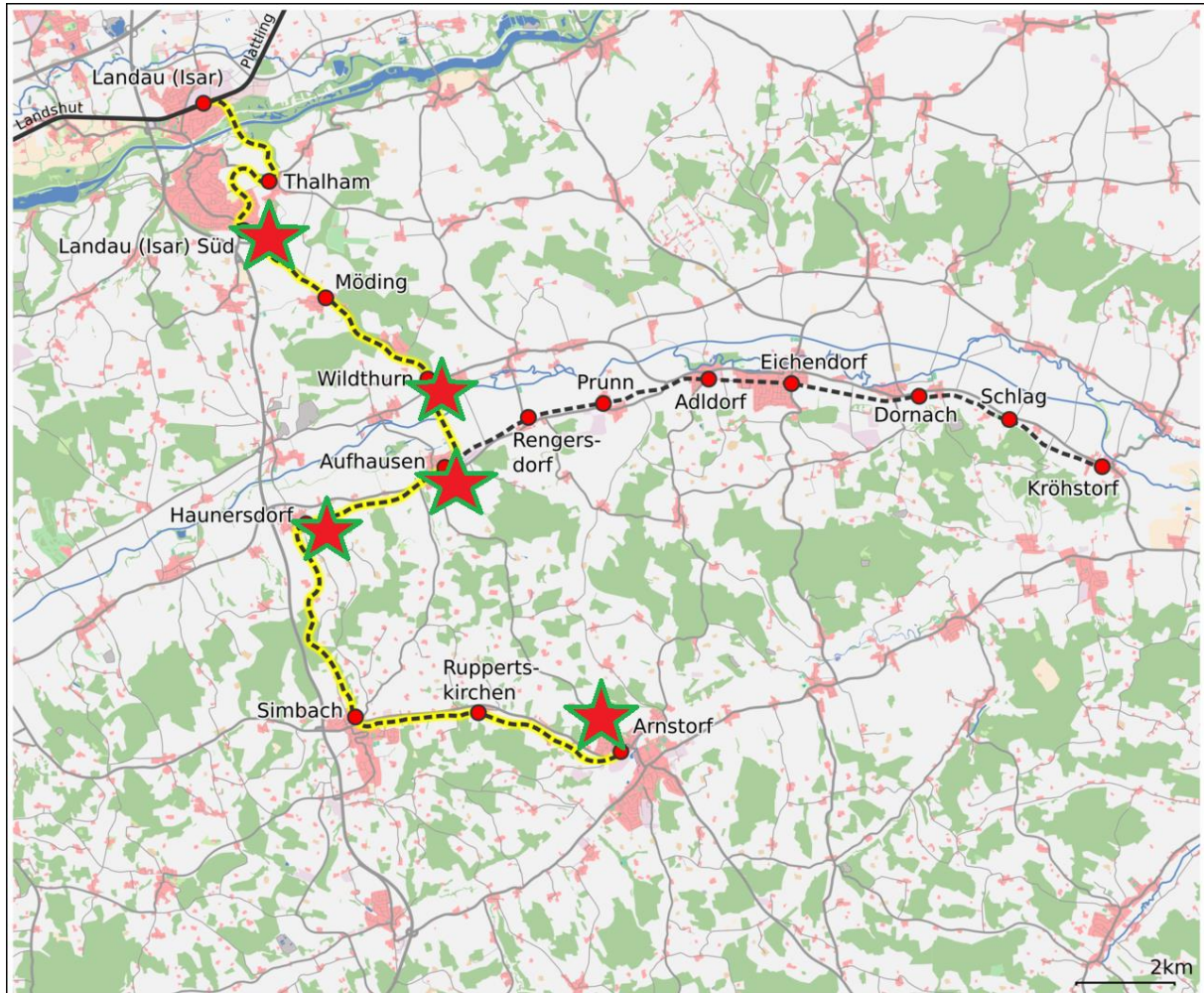
- Obstbaumpflanzung
- Ansaat Blühstreifen

### **Aufhausen:**

- Sitzbank aufgestellt und mit zwei Schererbirnen bepflanzt
- Wegekreuz bepflanzt

### Arnsorf:

- Pflanzung einer Hopfenbuche. Für die Hopfenbuche hat sich der Verein entschieden, da dieser als Klimabaum trockenverträglich ist.



Die gelbe Linie beschreibt den Verlauf der Bockerlradweges, die Sterne die unterschiedlichen Ortsvereine mit Ihren Aktionsflächen